

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geheime Räte zweiter Klasse.

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

Emmerich Freiherr v. Dalberg: Staatsminister, 1806 Staatsrath, 1833 gestorben in Dörlisheim. (Siehe Staatsminister.)

Sigmund von Davans: mit der Rheinpfalz übernommen, 1803 Director des Hofrath-Collegiums in Mannheim, 1806 Geheimerrath 2ter Klasse, 1807 Regierungs-Director, 1811 Staatsrath und provisorischer Chef des Finanzministeriums, 1819 Mitglied des Staatsministeriums, 1820 gestorben in Karlsruhe.

Daniel Gulat von Wellenburg: Präsident des Justizministeriums, 1814 Staatsrath, 1839 am 30. April gestorben in Karlsruhe. (S. Präsidenten.)

Johann Baptist von Hofer: Kreisdirector in Constanz, 1811 Staatsrath, 1838 am 21. Dec. gestorben in Hegne. (Siehe Kreisdirectoren.)

Friedrich Freiherr von Hohnhorst: wirkl. Geheimerrath und Oberhofrichter, 1810 Staatsrath, 1836 am 19. März gestorben in Mannheim. (Siehe Präsidenten.)

Joseph von Jttner: Kreisdirector in Constanz und Gesandter in der Schweiz, 1812 Staatsrath, 1825 am 9. März gestorben in Constanz. (Siehe diplom. Diener.)

Joseph Freiherr von Laffolaye: Kreisdirector in Rastatt, 1813 Staatsrath, 1822 am 22. März gestorben in Rastatt. (S. Directoren.)

Adam Franz Xaver Freiherr von Roggenbach: Kreisdirector in Freiburg, 1809 Staatsrath, 1830 am 14. Januar gestorben in Freiburg.

Franz Freiherr Rüdert von Collenberg-Eberstadt: Präsident des Ministeriums des Innern, 1839 Staatsrath. (Siehe Präsidenten.)

Franz Adam Schmitz v. Auerbach: Hofrichter in Mannheim, 1808 Staatsrath, 1814 am 16. Juli gestorben in Mannheim. (S. Präsidenten.)

Ernst Philipp Freiherr von Sensburg: geboren am 1. Juli 1752 zu Vomerstadt im Bamberg'schen, trat in Wien von der jüdischen zur katholischen Religion über, und wurde 1783 Hof- und Regierungsrath zu Bruchsal, auch als solcher 1803 mit dem Bisthum Speier übernommen, sofort geheimer Hofrath bei dem Hofraths-Kollegium 1ter Section in Karlsruhe, 1807 geheimer Referendar beim Justizdepartement und 1808 bei dem Ministerium des Innern, sodann Hofcommissar für Leiningen und Fürstenberg, 1809 Director des Steuer-Departements, 1810 Staatsrath, 1811 Mitglied des Staatsraths, 1813 Director des 1ten Departements vom Finanzministerium und 1814 referirender Cabinetsrath in Angelegenheiten des Finanzministeriums und des Ministeriums des Innern, 1815 in den Freiherrnstand erhoben, Commandeur des Zähringer Löwen, des großh. hess. Ludwig-Ordens 2ter Klasse und Ritter des kais. königl. öherr. Leopold-Ordens, 1817 Director vom Ministerium des Innern, 1824 Mitglied des Staats-Ministeriums und Großkreuz des Zähringer Löwen, 1830 pensionirt, 1831 am 3. Juli gestorben in Karlsruhe.

Johann Freiherr v. Türkheim: Staatsminister, 1820 Staatsrath. (S. Staatsminister.)

Karl August Ferdinand Freiherr von Wechmar: wirklicher Geheimerrath, Hofrichter in Rastatt, 1808 Staatsrath. (S. Präsidenten.)

Karl Philipp Freiherr von Zyllnhardt: Präsident des Justiz-Ministeriums, 1819 Staats-

rath, 1828 am 26. Juni gestorben in Karlsruhe. (Siehe Präsidenten.)

Geheime Rätthe zweiter Klasse.

Anton Marcus Graf v. Andlaw-Homburg: vormalig Präsident der breisgauischen Ritterschaft, 1806 mit dem Breisgau übernommen, 1807 Geheimerrath 2ter Klasse, 1817 von Oesterreich in den Grafenstand erhoben, 1830 gestorben.

Karl Baur von Eisenegg: Director des General-Landesarchivs, 1824 Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Directoren.)

Karl Graf von Benzel-Sternau: Gesandter in Kassel, 1814 Geheimerrath 2ter Klasse, 1832 am 2. September gestorben in Rippoldsau. (Siehe diplomatische Diener.)

Eberhard Friedrich von Berg: Director der evangelischen Kirchensection, 1832 Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Directoren.)

Maximilian Freiherr v. Verlichingen: gewesener Kreisrath in Mannheim, 1830 Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Kreisräthe.)

Alexander von Dusch: Bundestags-Gesandter, 1834 Geheimerrath 2ter Klasse. (S. diplomatische Diener.)

Friedrich Freiherr von Fabnenberg: Gesandter in München, 1828 Geheimerrath 2ter Klasse, 1833 am 12. Mai gestorben in München. (Siehe diplomatische Diener.)

Franz Anton Freiherr von Falkenstein: gewesener Kreisrath in Freiburg, 1830 Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Kreisräthe.)

Albert von Friedrich: gewesener Bundestags-Gesandter, 1818 Geheimerrath 2ter Klasse. (S. diplomatische Diener.)

Ludwig Freiherr von Haynau: Polizeidirector in Karlsruhe, 1813 Geheimerrath 2ter Kl., 1815 ausgestrichen. (S. Directoren.)

Nicolaus Franz de Heille: vorher in f. bischöfl. Strass. Diensten, 1803 Geheimerrath 2ter Klasse, gestorben.

Philipp Anton von Jagemann: Hofrichter in Mannheim, 1836 Geheimerrath 2ter Klasse. (S. Präsidenten.)

Joseph Kleiser: Kreisdirector zu Constanz, 1813 Geheimerrath 2ter Klasse, 1827 gestorben in Constanz. (Siehe Directoren.)

Karl Freiherr von Kniesedt: gewesener Reisemarschall, 1820 tit. Geheimerrath 2ter Klasse, 1815 am 16. März gestorben in Karlsruhe. (Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

Franz Karl von Kronfels: Intendant des Mannheimer Hoftheaters, 1838 Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

Johann Ludwig Friedrich Freiherr von Liebenstein: Landvogt zu Emmendingen, adelicher tit. Geheimerrath 2ter Klasse, 1807 gestorben in Emmendingen. (Siehe Landvögte.)

Karl Wilhelm Freiherr von Münzheim: gewesener Hofmarschall, adelicher tit. Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Oberhofchargen.)

Franz Joseph Freiherr von Neurath: Hofrichter in Rastatt, 1807 Geheimerrath 2ter Klasse, 1812 gestorben in Rastatt. (Siehe Präsidenten.)

Joseph Freiherr von Dw auf Wachen-
dorff: vorher in fürst-bischöfl. Constanz, Diensten,
1803 Geheimerrath 2ter Klasse, gestorben.

Friedrich Freiherr von Red: Regierungs-
Director in Freiburg, 1841 Geheimerrath 2ter
Klasse. (Siehe Directoren.)

R. N. Freiherr Rink von Waldenstein:
gewesener Hofgerichtsrath, 1830 Geheimerrath 2ter
Klasse, 1836 am 23. Februar gestorben in Freiburg.
(Siehe Hofgerichtsräthe.)

R. N. Freiherr von Ritz: gewesener fürstl.
Speyer'scher Hofmarschall, 1803 Geheimerrath 2ter
Klasse, 1831 am 11. November gestorben in Ueber-
lingen.

Franz Sigmund Freiherr von Rothberg:
mit dem Bisthum Basel übernommen als fürstlich
bischöfl. Landvogt in Schliengen, 1807 pensionirt
und tit. Geheimerrath 2ter Klasse, 1812 gestorben
in Freiburg.

Karl Friedrich Freiherr Schilling von
Canstatt: 1779 Hofjunker, 1781 Kammer-Assessor,
1783 Kammerjunker und quittirt, 1790 Kammer-
herr, 1807 tit. Geheimerrath mit Maitres-Rang,
1822 am 2. Februar gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Samuel von Schmidt: 1792
Gesandter am oberrheinischen Kreistag, zugleich tit.
Geheimerrath 2ter Klasse, gestorben. (S. diplom.
Diener.)

Ludwig von Theobaldi: Präsident der
Ober-Rechnungskammer, 1830 Geheimerrath 2ter
Klasse, 1837 am 14. September gestorben in Karls-
ruhe. (Siehe Präsidenten.)

Wilhelm Helwig Graf von Ungern-
Sternberg: gewesener Intendant des Hoftheaters
zu Mannheim, 1822 Geheimerrath 2ter Klasse.
(Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

Georg Freiherr v. Weiler: mit der Rhein-
pfalz übernommen, 1803 Hofgerichtsrath in Mann-
heim, 1815 Oberhofgerichtsrath, 1831 Mitglied des
Staatsministeriums und Geheimerrath 2ter Klasse,
auch Commandeur des Jähringer Löwen, 1835 am
5. Juli gestorben im Bad Ems.

Ignaz Heinrich Freiherr v. Wessenberg:
Bisthum-Verweher in Constanz, 1803 Geheim-
errath 2ter Klasse. (Siehe geistliche Diener.)

Franz Freiherr von Wrede: mit der Rhein-
pfalz übernommen und Vice-Hofraths-Präsident in
Mannheim, 1803 tit. Geheimerrath 2ter Klasse.
(Siehe Präsidenten.)

Franz Freiherr von Würz auf Rudenz:
vorher in fürst-bischöfl. Constanz, Diensten, 1803 tit.
Geheimerrath 2ter Klasse, gestorben.

Geheime Räthe dritter Klasse:

Joseph Edler von Chrismar: Stadtdirec-
tor in Freiburg, 1819 Geheimerrath 3ter Klasse.
(Siehe Directoren.)

Friedrich Freiherr von Elrichshausen-
Maisenhelden: Kammerherr, bisher Director
des landwirthschaftlichen Vereins, 1840 Geheim-
errath 3ter Klasse. (Siehe Directoren.)

Tobias von Fandel: Ministerresident in
Berlin, 1810 Geheimerrath 3ter Klasse, 1817 ge-
storben in Berlin. (Siehe diplomatische Diener.)

Karl Freiherr von Fischer: Obervogt des

Landamts Karlsruhe, 1837 Geheimerrath 3ter Kl.
(Siehe Obervögte.)

Franz von Haimb: Director der Oberrech-
nungs-Kammer, 1819 Geheimerrath 3ter Klasse,
1820 am 5. August gestorben in Karlsruhe. (Siehe
Directoren.)

Joseph Freiherr von Sensburg: Regie-
rungs-Director in Constanz, 1823 Geheimerrath
3ter Klasse. (S. Directoren.)

Johann Willibald Edler von Seyfried:
Hofrichter und Kanzler in Salem, 1803 Geheim-
errath 3ter Klasse, gestorben. (Siehe Präsidenten.)

Präsidenten:

Konrad Karl Freiherr v. Andlaw-Vir-
sed: Staatsminister und Staatsrath, 1806 und
1813 Hofgerichts-Präsident zu Freiburg, 1839 am
25. October gestorben in Freiburg. (Siehe Staats-
minister.)

Franz Konrad Baur von Heppenstein:
1803 mit dem Bisthum Constanz übernommen und
Hofraths-Präsident in Meersburg, 1806 außeror-
dentlicher Abgesandter nach Stuttgart, 1807 wirk-
licher Geheimerrath, Staatsrath und Präsident der
Regierung in Freiburg, 1810 Hofgerichts-Präsident
zu Freiburg, 1812 am 15. October gestorben in
Freiburg.

Christian Graf von Benzels-Sternau:
1807 Geheimerrath 2ter Klasse, 1808 Director des
Ministeriums des Innern und der General-Studien-
Commission, 1810 Staatsrath und Hofgerichts-
Präsident in Mannheim, 1811 quittirt, nachher
Staats- und Finanzminister des Fürst Primas,
Großherzogs von Frankfurt.

Karl Wilhelm Freiherr Drajs von
Sauerbronn: Sohn des Obristen von Drajs zu
Ansbach, 1777 Hofraths-Assessor, 1780 Hofrath,
1790 Kammerherr und Obervogt zu Kirchberg in
der Grafschaft Sponheim, 1793 Polizei-Director
in Karlsruhe und 1798 als solcher beim Rastatter
Friedens-Congress, 1803 Hofrichter in Rastatt und
Geheimerrath 2ter Klasse, 1806 Hofcommissär in
Freiburg und Commandeur des Ordens der Treue
mit dem Stern, 1807 wirklicher Geheimerrath und
Oberhofrichter, 1810 Großkreuz des Ordens der
Treue, 1827 feierte er sein Dienstjubiläum, 1830
am 21. Juni gestorben in Mannheim.

Eugen v. Freydorff: Generalmajor, 1834
Präsident des Kriegsministeriums. (Siehe Gene-
ralmajore.)

August von Gschwender: vorher in fürst-
bischöfl. Constanz, Diensten und daraus übernom-
men, 1803 Vicepräsident des Hofrath-Collegiums
zu Meersburg, gestorben.

Daniel Gulat von Wellenburg: vorher
k. k. österr. Regierungsrath und Director des Ober-
Appellationsgerichts in Freiburg, als solcher mit
dem Breisgau übernommen und 1806 geheimer
Hofrath im Justiz-Departement, 1807 geh. Refe-
rendär beim Ministerium des Innern, 1809 Direc-
tor des Donaufreises, 1813 zum Director des
Murgkreises zwar ernannt, aber quiescirt, 1814
Staatsrath und Mitglied des Justizministeriums,
1817 vom Kaiser von Oesterreich geadelt, 1819
Mitglied der Geseßgebungs-Commission, 1820 pro-